

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V. Kindertagesstätte „Rasselbande“
Projektbezeichnung:	Einrichten eines Snoezelraumes (Sinnesraum/Wohlfühlraum)
Projektstandort:	Ein kleiner Raum im Erdgeschoss der Kita
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Förderung des Wohlbefindens, Sensibilisierung der Sinneswahrnehmungen, innere Ausgeglichenheit als Voraussetzung für erfolgreiche Bildungsarbeit und Chancengleichheit für jedes Kind
Projekthinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Nur wer sich wohl und geborgen fühlt, kann sich neuen Eindrücken und Lernangeboten öffnen. Ein Snoezelraum bietet durch eine angenehm gestaltete Raumatmosphäre, Zeit zum Kuscheln, Träumen und Wohlfühlen Möglichkeiten der Entspannung. Der Raum ist abgedunkelt und nur die Wassersäule verwandelt ihn durch ihr gedämpftes Licht in eine reizarme Welt, die zum Träumen anregt. Wenige gezielt ausgewählte Reize (Licht, Musik) sind auf die sinnliche Wahrnehmung gerichtet, wirken beruhigend und erzeugen Wohlbefinden.</p> <p>Die aufsteigenden Blubberblasen und der Farbwechsel sind faszinierend zu beobachten, die Vibrationen können gefühlt werden. Die wohlige Atmosphäre lässt sie Reize mit Freude und ohne Stress wahrnehmen.</p> <p>Bei bestimmten Situationen kann eine musikalische Untermahlung die Kinder auf ihre Fantasiereise begleiten.</p> <p>Vor allem Kinder mit auffälligem Verhalten, aber auch alle anderen Kinder genießen die positive individuelle Zuwendung der Erzieherin, die Zeit zu zweit oder zu dritt.</p>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Die Lebenswelten der Kinder sind in der heutigen Zeit geprägt vom gesellschaftlichen Wandel und ständigen Veränderungen. Sie erleben eine ruhelose, flimmernde Welt, häufige Reizüberflutung und es fällt ihnen zunehmend schwerer, sich zu konzentrieren, Reize differenziert zu betrachten, auf Situationen angemessen zu reagieren oder sich gezielt auf Bildungsangebote einzulassen.</p> <p>Wir beobachten, dass immer häufiger Kinder durch die Nichtverarbeitung der Einflüsse zu Verhaltensauffälligkeiten neigen. Sie reagieren mit Symptomen wie Nervosität, Hyperaktivität oder erhöhter Aggressivität.</p> <p>Der Snoezelraum ist eine Insel der Ruhe. Die Kinder können sich zurückziehen, ihre Sorgen vergessen, es sich gemütlich machen und zu sich selbst finden lernen.</p> <p>Der Wechsel von Anspannung und Entspannung, Ruhe und Bewegung ermöglicht es uns als Pädagogen, den Kindern zu einem ausgeglichenem Alltag zu verhelfen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Kinder wieder Interesse zeigen für Bildungsangebote und diese annehmen können.</p> <p>Damit ermöglichen wir allen Kindern gleiche Chancen auf Bildung.</p>
Projektzeitrahmen: von - bis	Juni – September 2011
Projektteam:	Team, Eltern
Förderungssumme:	1.000 EUR